

/// Schiessplatz- Genossenschaft

Höngg

gegründet 1930

Roland Spitzbarth
Präsident
Regensdorferstr. 32
8049 Zürich

079 350 15 66, info@spgh.ch

Zürich, im Sommer 2017

SPENDENAUFTRUF

Heute wenden wir uns an Sie mit der Bitte um Unterstützung:

Seit über 200 Jahren wird auf dem Hönggerberg geschossen. Der Schiessplatz gehört zu Höngg, wie die Weinberge oder die markante historische Kirche.

Auf der 50m Pistolen Anlage wird seit längerem auch mit Kleinkalibergewehren geschossen. Dies ist eine äusserst anspruchsvolle Variante des modernen Schiesssportes. Das Kleinkaliberschiessen macht praktisch keinen Lärm. Da es auf 50m ausgeübt wird, muss auch die Allmend nicht gesperrt werden.

Es gibt in dieser Disziplin eine erfolgreiche und sehr aktive Jugendgruppe. Aber auch erwachsene Schützen schätzen die Herausforderungen dieses Präzisionssportes. Das Kleinkaliber Gewehrschiessen auf 50m ist die Zukunft des Schiesssportes. Es ist ein olympischer Sport, in dem auch die Schweiz schon Titel erringen konnte.

Deshalb handelt die Schiessplatz Genossenschaft Höngg zukunftsgerichtet und rüstet zur Zeit die 18 50m Scheiben mit elektronischen Trefferanzeigen für das Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr aus. Am Zürcher Kantonalen Schützenfest im Juni 2018 werden wir der einzige Stand sein, der diese Disziplin anbietet.

Das kostet viel Geld und wir brauchen auch Ihren Beitrag! Jeder Franken hilft, damit die Höngger Junioren auch weiterhin so erfolgreich sein können.

Schweizermeister 2016



Das Projekt

sieht vor, die 18 vorhandenen 50m Scheiben mit elektronischen Trefferanzeigen für das Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr zu ergänzen. Wegen des sumpfigen Untergrundes kommen die Scheiben aus hoch montierten Behältnissen nach unten. Sind sie dann wieder hochgezogen, kann ganz normal wie bisher mit Pistolen geschossen werden.

Die Finanzierung

ist heute durch grosszügige Beiträge aus dem Sport Toto Fonds und der Gemeinde Oberengstringen, sowie durch einen noch unbestimmten Beitrag der Stadt Zürich erst teilweise gesichert. Für den Rest muss sich die Genossenschaft verschulden, bei der Bank und bei der Standschützengesellschaft Neumünster, die an ihrer diesjährigen Generalversammlung ein grosses langfristiges Darlehen gesprochen hat.

Sponsoren

sind ein notwendiger Teil von jedem solchen Projekt. Beiträge in jeder Höhe werden mit grossem Dank entgegengenommen.

9000 Franken kostet eine Scheibe. Für diesen Betrag wird der Name des Spenders an geeigneter Stelle an der neuen Einrichtung angebracht.

Sponsoren, die mindestens 50 Franken beitragen, werden auf einer Ehrentafel im Stand erwähnt. Die Einladung zum Eröffnungsschiessen, sowie die Pressemitteilung dazu, werden die Namen aller Sponsoren (ohne Erwähnung des Betrags) enthalten.

Fronarbeit

ist ein wesentlicher Pfeiler unseres Milizsystems. Freiwillige wenden unendliche Stunden für die Verwirklichung dieser Standmodernisierung auf. Doch die hauptsächlichen Komponenten müssen eingekauft werden. Da es sich um Präzisionstechnik handelt, die internationalen Standards genügen muss, sind sie entsprechend teuer.

Geldbeiträge

bitten wir auf das Sonderkonto IBAN CH41 0840 1000 0613 3219 4 Schiessplatz Genossenschaft Höngg oder mit dem beigelegten Einzahlungsschein zu überweisen,



damit
der
50m Stand
bald so
zeitgemäss
aussieht
!

Vielen
herzlichen
Dank!

[schiessport-
hoengg.ch](http://schiessport-hoengg.ch)